



4. Juni 2003

Tagung für Juristen und IT-Fachleute

Umgang mit IT-Risiken beim Bund: Strategie, Organisation, Verfahren

Peter Trachsel

Stv. Delegierter für die Informatikstrategie des Bundes

Eidgenössisches Finanzdepartement

Informatikstrategieorgan Bund

peter.trachsel@isb.admin.ch

Inhalte

IT-Sicherheit in der BVerw

Organisation, Rahmenbedingungen

Vorgaben & Zuständigkeiten

Methoden & Verfahren

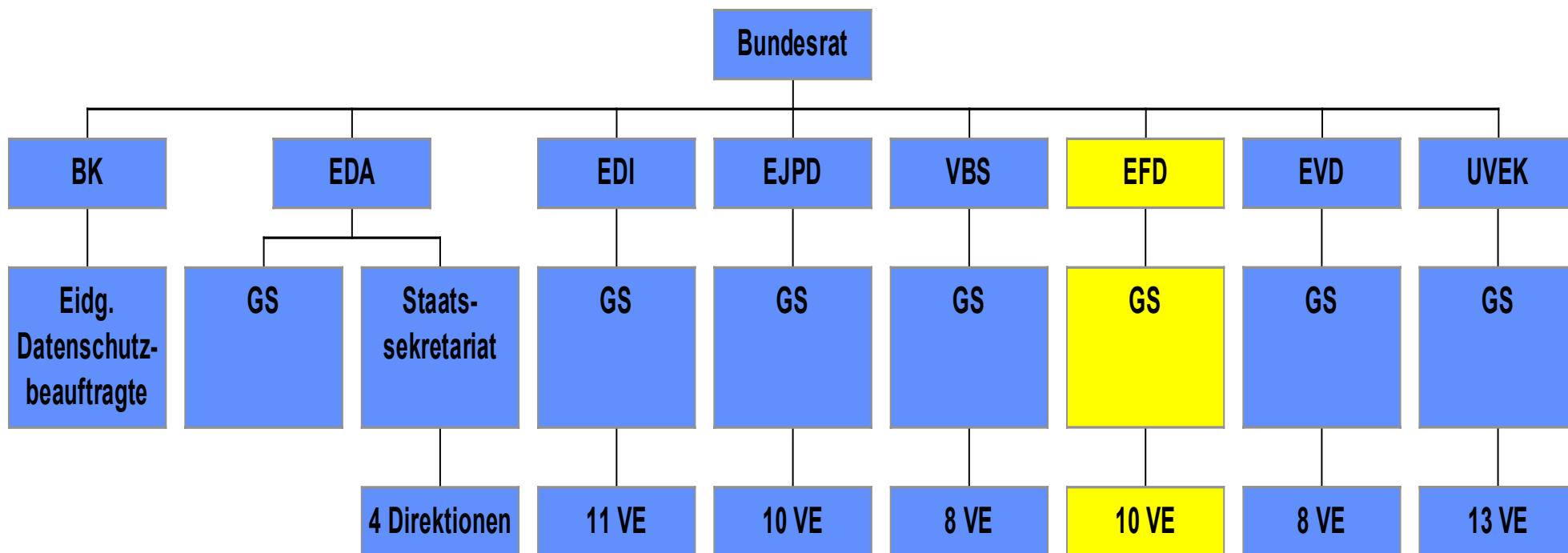
Massnahmen

Blick über die Verwaltungsgrenzen



Die (zivile Bundes-)Verwaltung

www.admin.ch

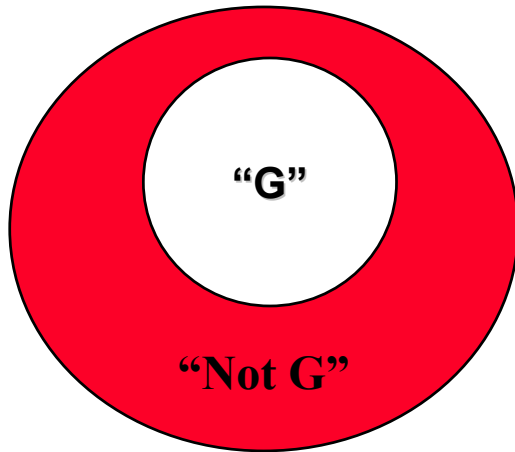


Plus zivile Verwaltungsstrukturen auf internationaler, kantonaler oder Gemeindeebene

Delegierter für die Informatikstrategie des Bundes

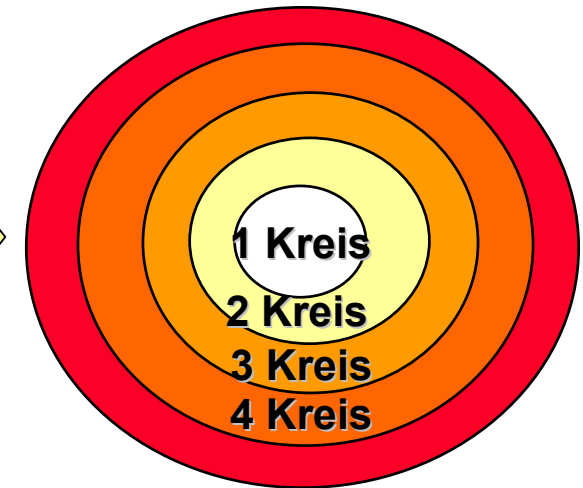
	Programme, Portfolios, Controlling	Strategie, Methoden, Information	Architekturen, Standards, Technologie	Informatik- sicherheit	Kommuni- kation
Federführung					
Mitarbeit					
Federführung oder Mitarbeit					
NOVE-IT					
E-Government					
Programme					
Projekte					
Prozesse					
Portfolios					

Die Verwaltung (“G”) im Umbruch



Kulturwandel NPM:

- Leistungsorientierung
- Kompetitive Bedingungen
- Kostentransparenz
- Outsourcing
- Öffentlichkeitsprinzip
- eGov



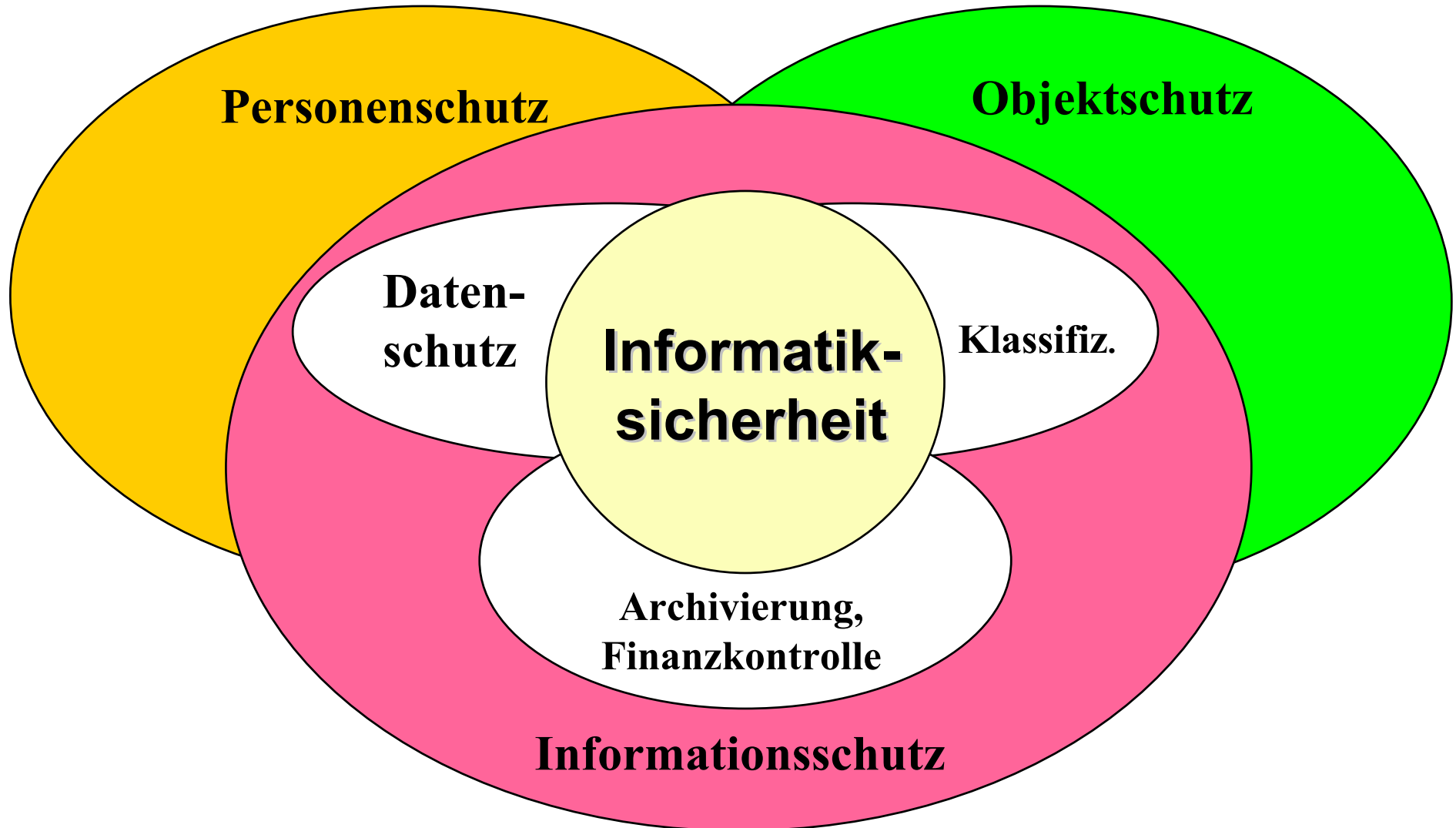
Herausforderungen:

Komplexere Sicherheitsabgrenzungen/-verantwortungen
Neue Herausforderungen

Chancen:

IT-Sicherheit wird zum “business-factor”

Vorgaben und Zuständigkeiten



Informatikleitbild des Bundes:

<http://www.isb.admin.ch/intranet/informatik/00617/00619/index.html?lang=de>

Aussagen zur Sicherheit betrf.:

- Verantwortungsfrage (Rolle der Inhaber der Daten)
 - Notwendigkeit der Bearbeitung
 - Vertraulichkeit
 - Verfügbarkeit
 - Integrität
 - Nachweisbarkeit
 - Risikomanagement

**BVerw will bis 2005 führend sein
Vorgabe von Metrik und Benchmarks**

- Z.B. ISF-Benchmarks im Bereich der IT-Sicherheit

Informatikstrategie der Bundesverwaltung:

<http://www.isb.admin.ch/intranet/strategien/00662/index.html?lang=de>

Aussagen zur Sicherheit betrff.:

- Integration der Sicherheitsarchitektur mit übriger IT-Architektur & Geschäftsprozessen
- Rolle und Verantwortung des Leistungsbezügers (Kunde, Inhaber der Daten)
- Einheitlichkeit von Sicherheitsanforderungen für Daten mit gleichem Schutzbedarf
- Des Einsatzes zertifizierter Sicherheitsprodukte
- Der Anforderungen an Technologiestand und Qualität von Sicherheitsprodukten
- Anforderungen an die Chiffrierung bei Langzeitspeicherung, Transport etc.
- Des Einsatzes starker Authentifizierung
- Der Einheitlichkeit der Sicherheitstechnologien in der Bundesverwaltung
- Des Einsatzes von asymmetrischer Kryptographie und von PKI
- Den Anforderungen an Netzübergänge resp. der Network Security Policy (NSP)
- etc.

Die eGov-Strategie des Bundes:

<http://www.admin.ch/e-gov/>

Aussagen zur Sicherheit betrf:

Recht:

- Bürgerfreundlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Transparenz vs. Rechtssicherheit
- Rolle des Gesetzgebers betrf. rechtlichen Erlassen zur digitalen Signatur, zum Datenschutz und zur Ausgestaltung der politischen Rechte im Internet

Zuverlässigkeit des Geschäftsverkehrs:

- Digitale Signaturen sind mittel- und langfristig für eGovernment wichtig
- Der Staat regelt den juristischen Wert von digitalen Signaturen.
- Einsatz von staatlich akkreditierter Zertifizierungsstellen

Sicherheit der Infrastruktur:

- Rolle des Bundes landesweit und international
 - Alarm- und Meldestelle
 - Sonderstab für ausserordentliche Lagen
 - InfoSurance

Guichet virtuel: SPOC der öffentlichen Hand

<http://www.ch.ch/>

(Geplante) Themen, Dienste, Transaktionen

Ausweise (Zivilstand, Familie, Ausländer etc.)

Gesundheit, soziale Sicherheit etc.

Mobilität, öffentlicher Verkehr, Umwelt

Steuern, e-Voting, Volkszählung etc.

Bildung, Medien, Tiere, Konsum, Arbeit, etc.

Internet, Kirche, Religion, Gleichstellung

Militärdienst, Justiz

Handel und Gewerbe, Telekommunikation, Versicherungen, eProcurement

**Zur Zeit nur Transaktionen, welche keine spezielle
Sicherheitsdienste bedürfen.**

eVanti.ch

- Impulsprogramm zur Förderung gemeinsamer E-Gov-Projekte
 - Gemeinden, Kantonen, Bund, Wirtschaft und Verbände
 - Die Partner tragen für ihre Projekte selber die Verantwortung
- Zielsetzung: Gute Lösungen sollen anderen zur Verfügung stehen
 - Bund: Federführung bei Koordination und Kommunikation.
 - Ab Mitte 2003 Informationsaustausch über etablierte Prozesse

eCH www.ech.ch

- Plattform die e-Gov-Standards festlegt
- Form eines öffentlichrechtlichen Vereins
 - Im März 2002 wurde Initiative gestartet
- Interesse von über 120 Unternehmen, Verbänden, Bundesämtern, Kantonen, Gemeinden, Organisationen und Bildungsinstitutionen
 - über 40 arbeiten aktiv mit
 - 2 Strategiegruppen: **Sicherheit** und Prozesse/Daten

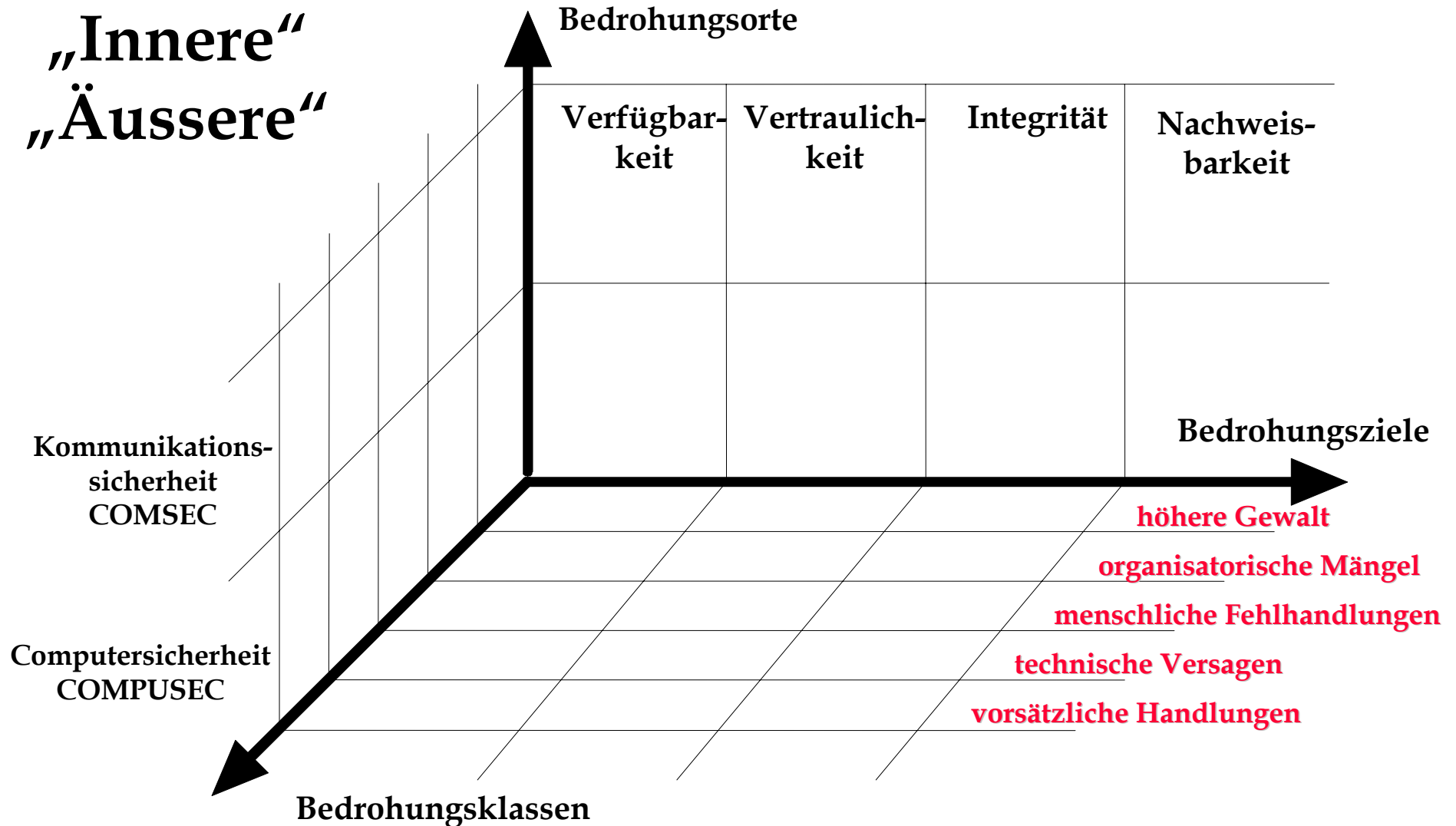
Der elektronische Kunde (“C”)

**Aus heterogenen “Rechts-” und “Sicherheitszonen”
mit heterogenen Sicherheitspolicies**

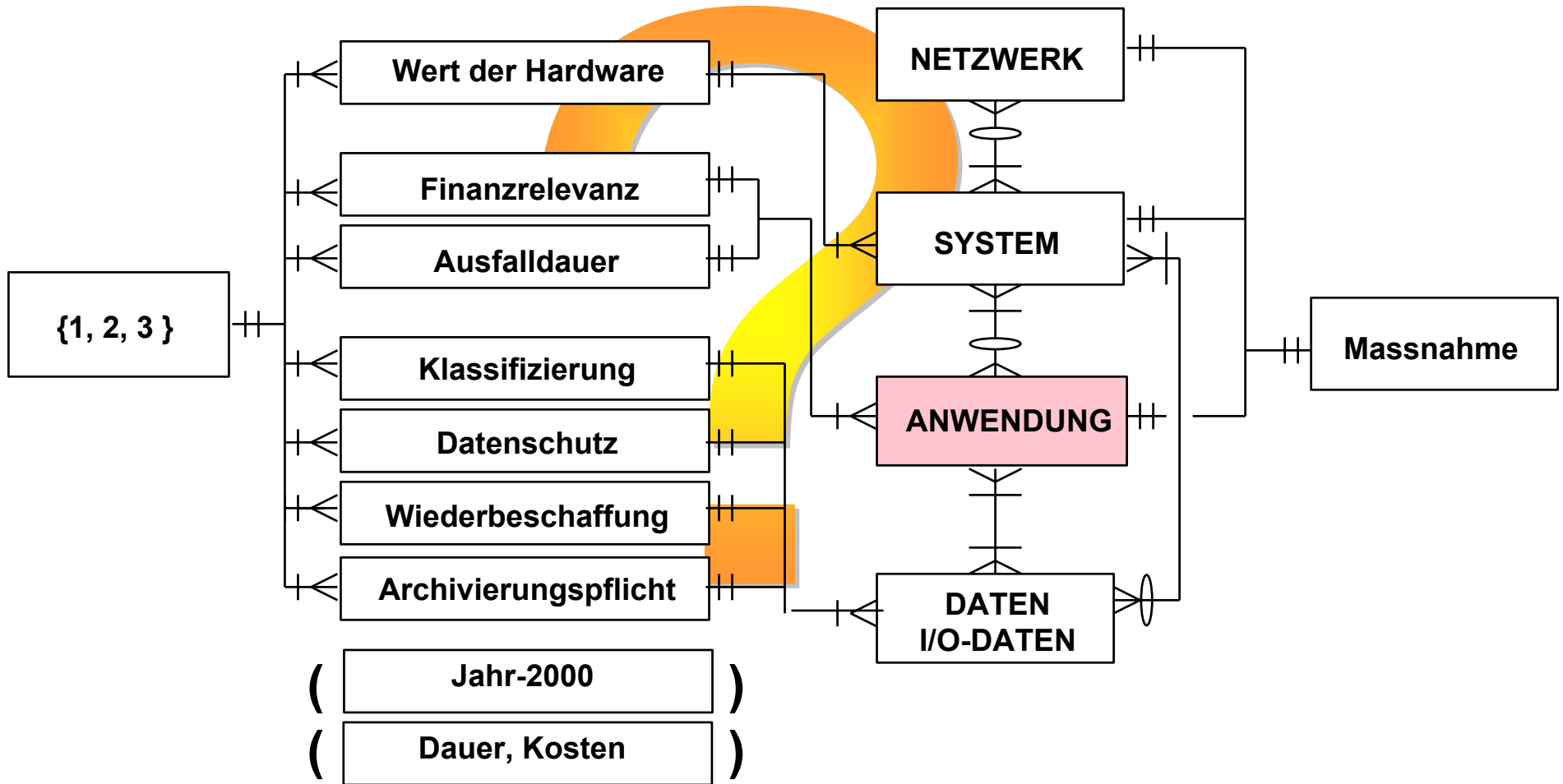
Verlangt von der Verwaltung Transparenz betrft.

- **Service-Portfolio**
- **Risiko- und Privilegienmanagement**
 - **Policies (Krypto, TTP etc.)**
- **Sicherheitsprüfung und -zertifizierung (CC, ITSEC etc.)**

C2G: Neuartige Risiken



Risikomanagementverfahren



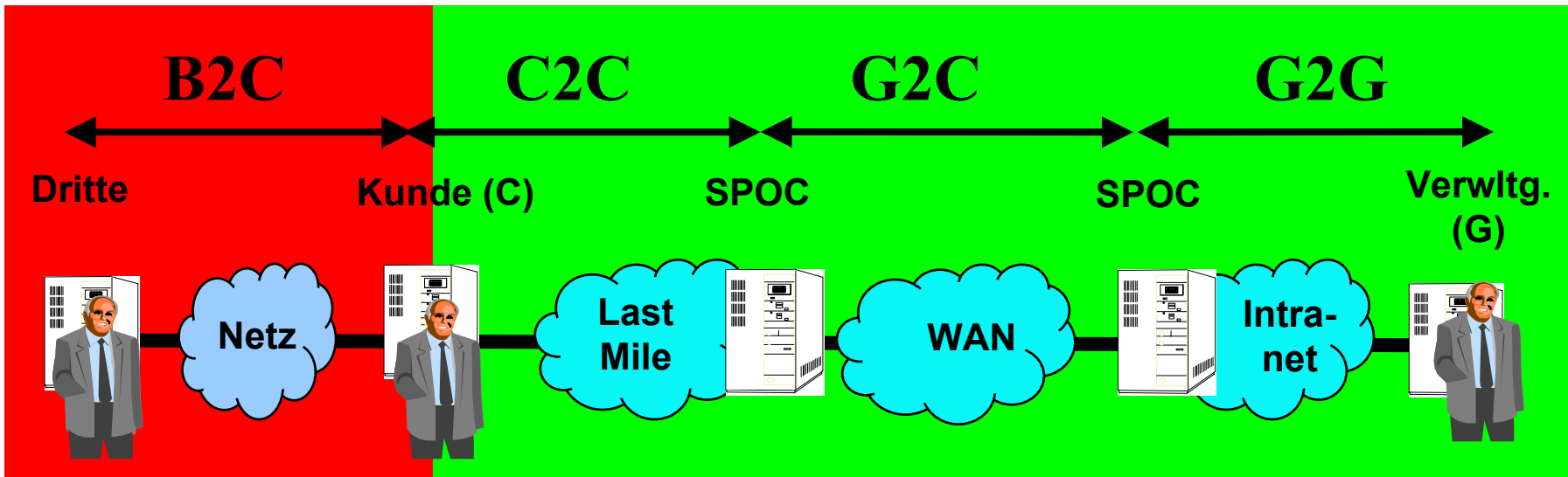
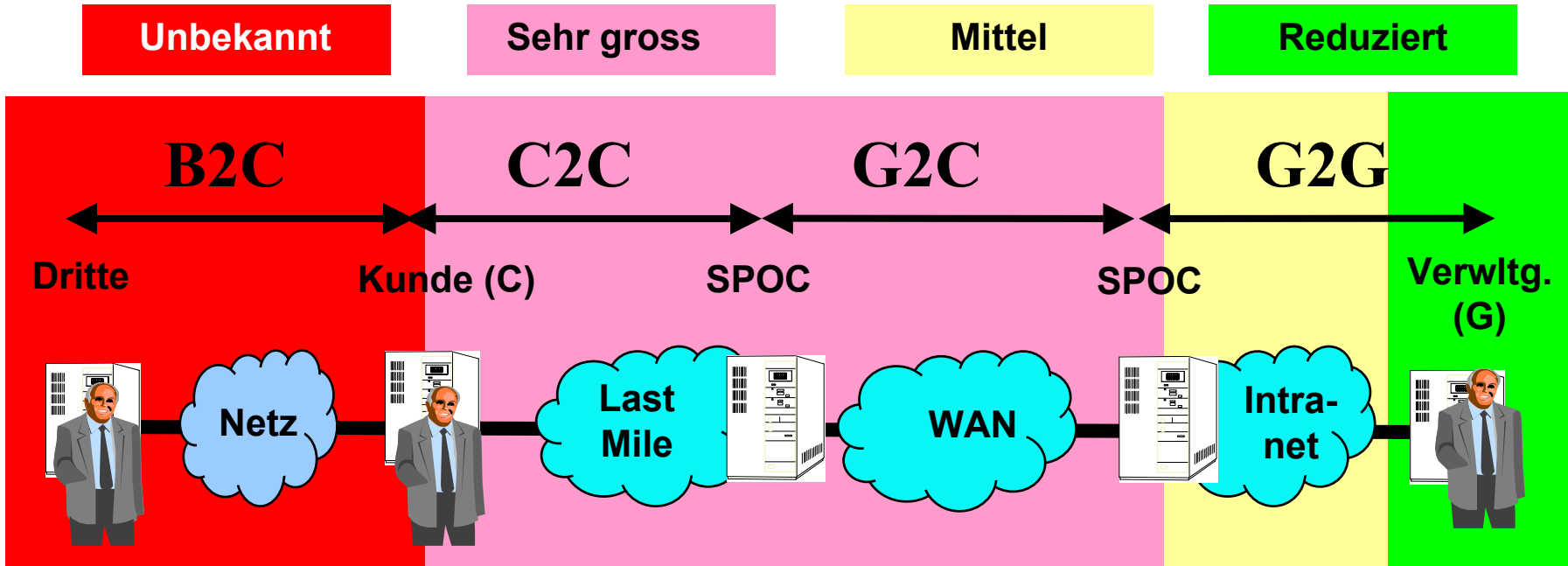
Schutzstufen

Kriterien

Schutzobjekte

Checklisten

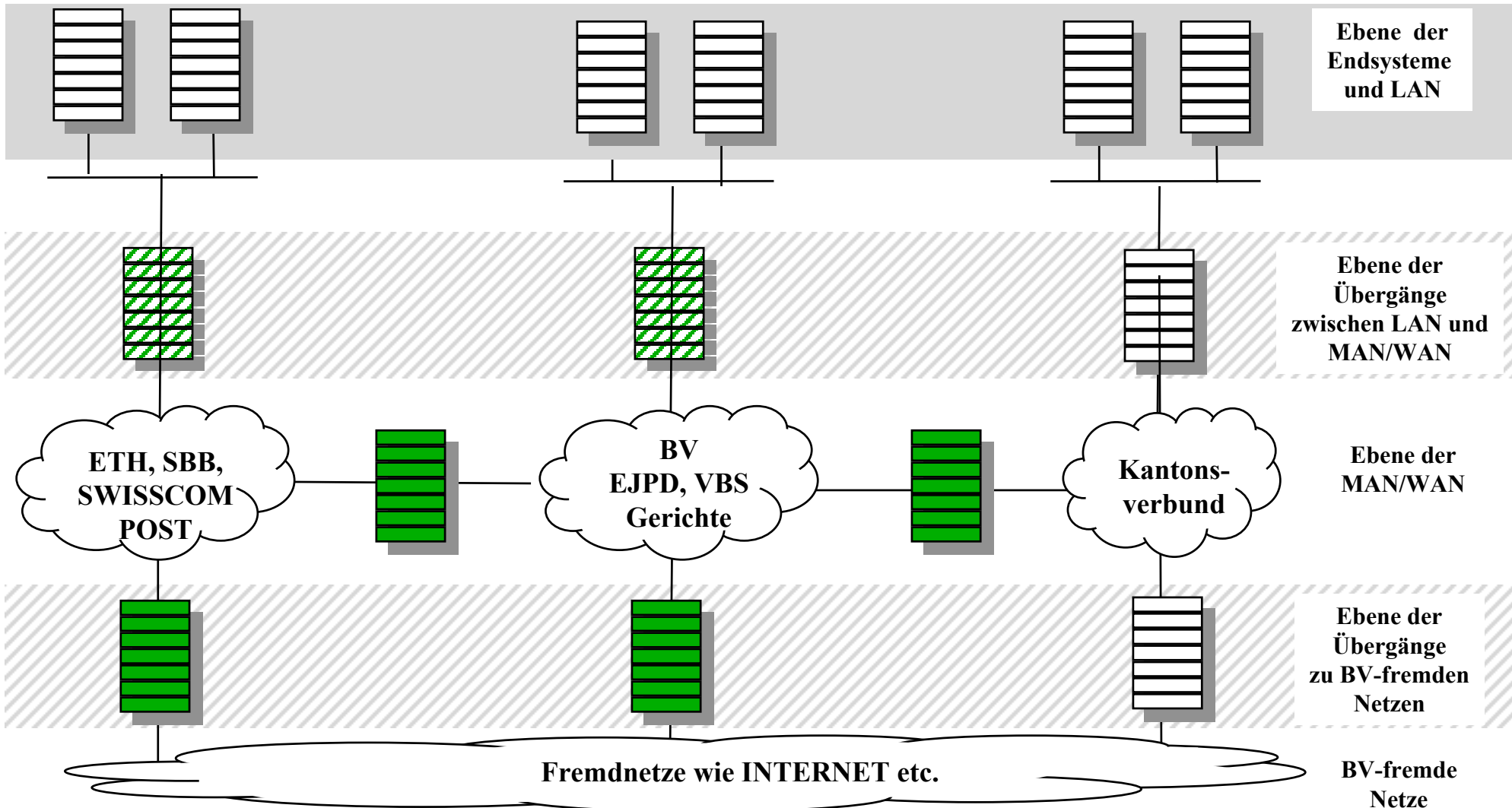
End-to-End-Sicherheit als Konsequenz



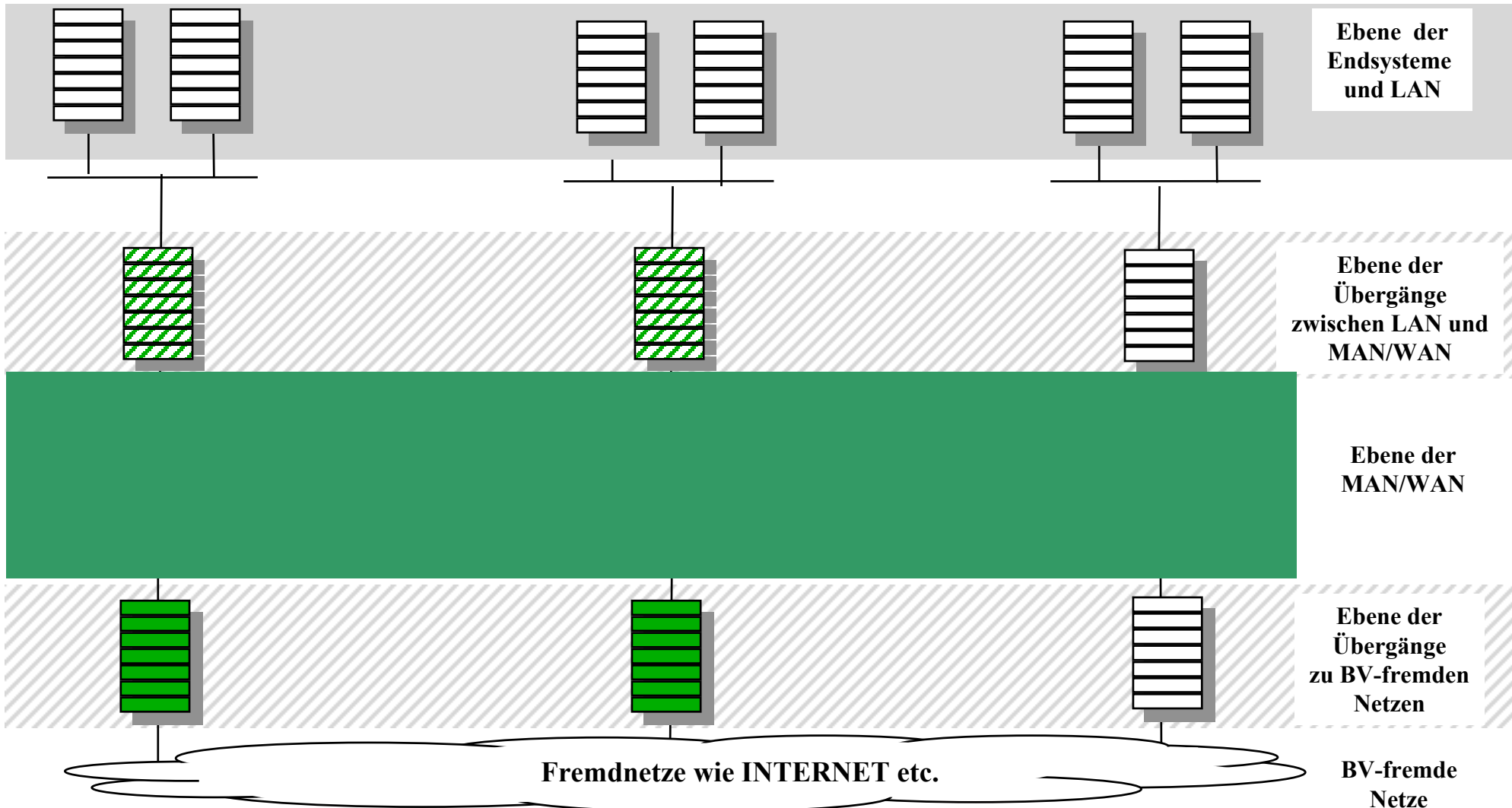
Mit End-to-End-Sicherheit

Ohne End-to-End-Sicherheit

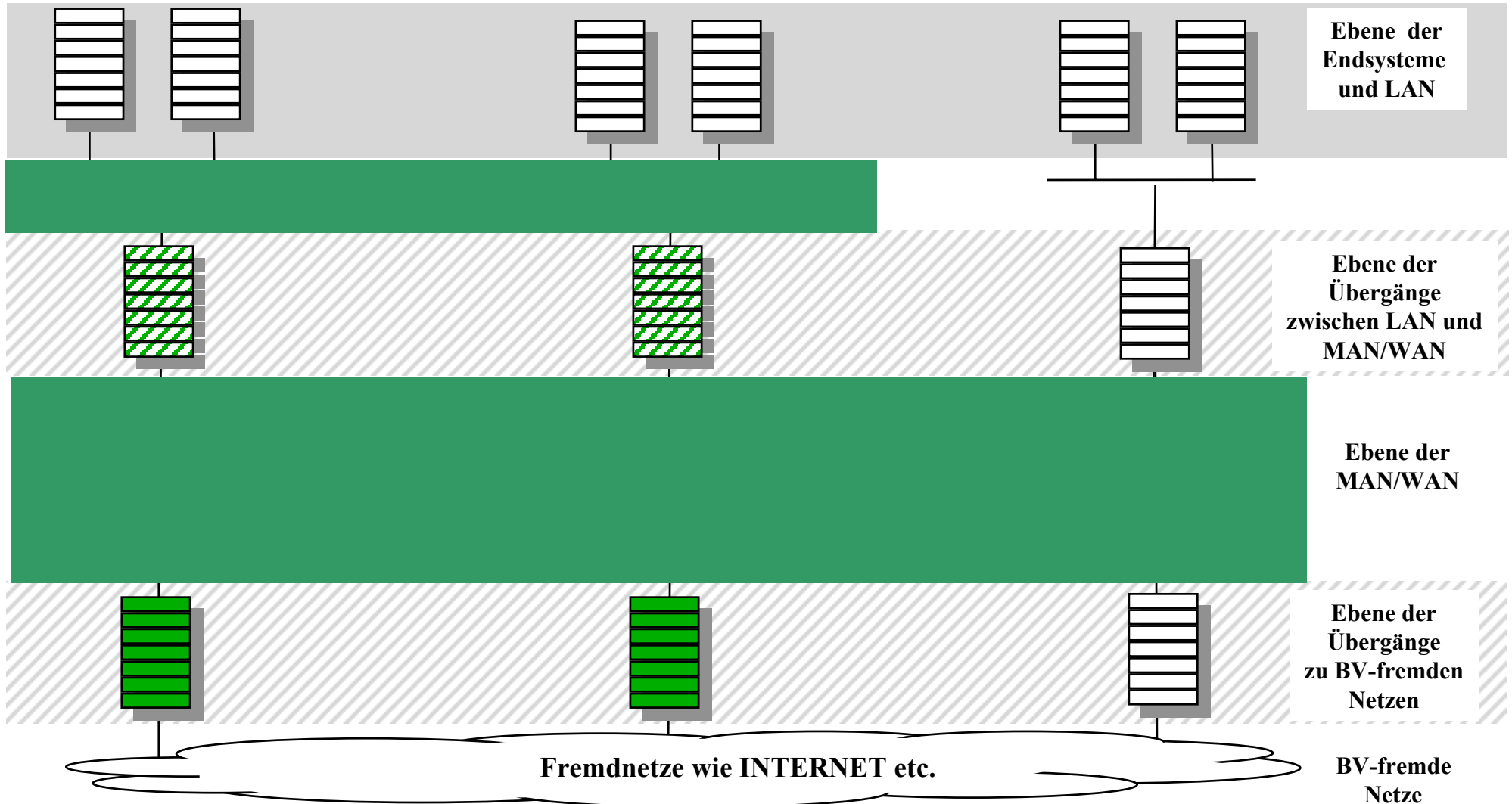
1. Phase: Firewalls



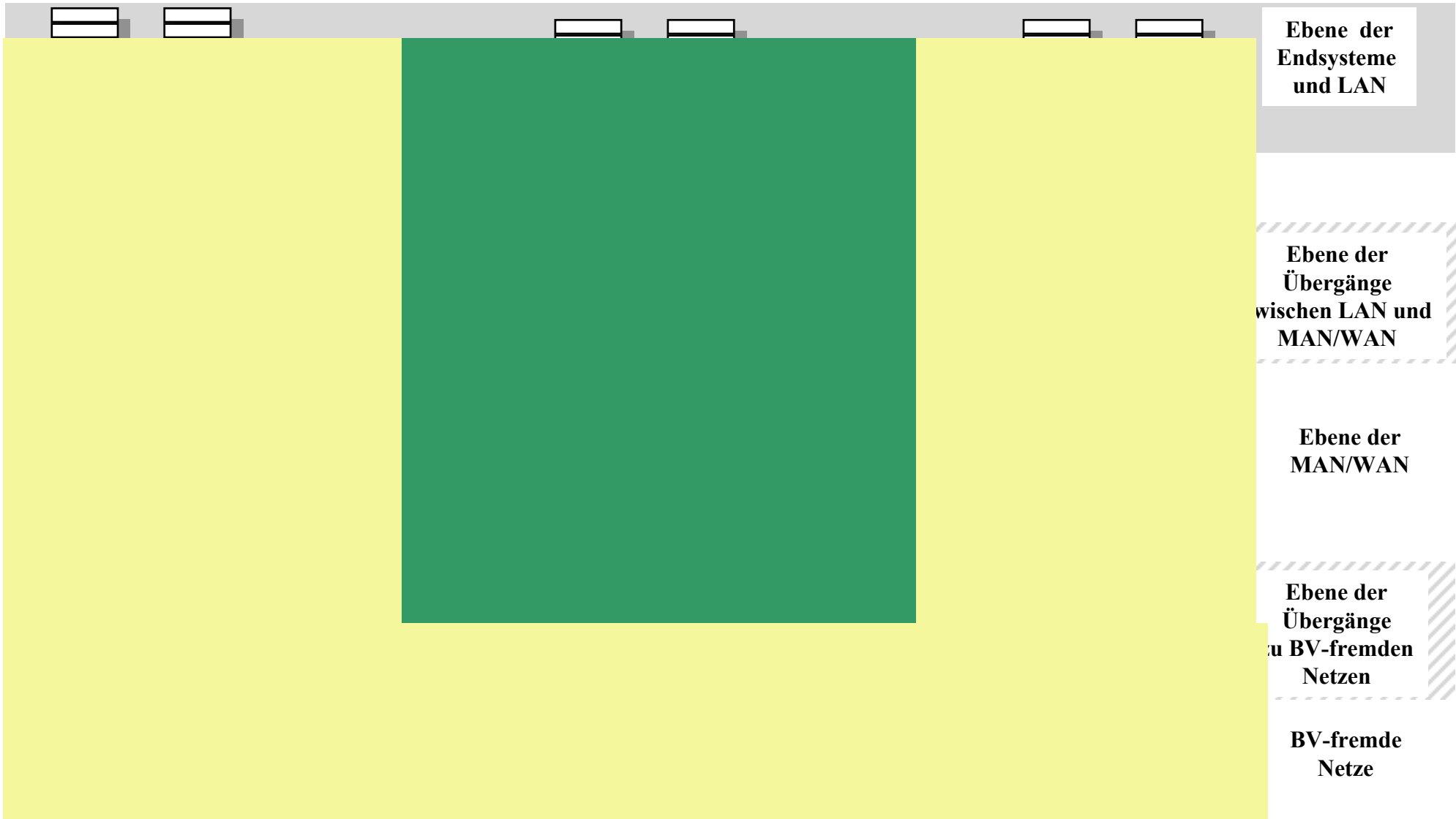
2. Phase: WAN-Chiffrierung



3. Phase: Chiffrierung der LAN

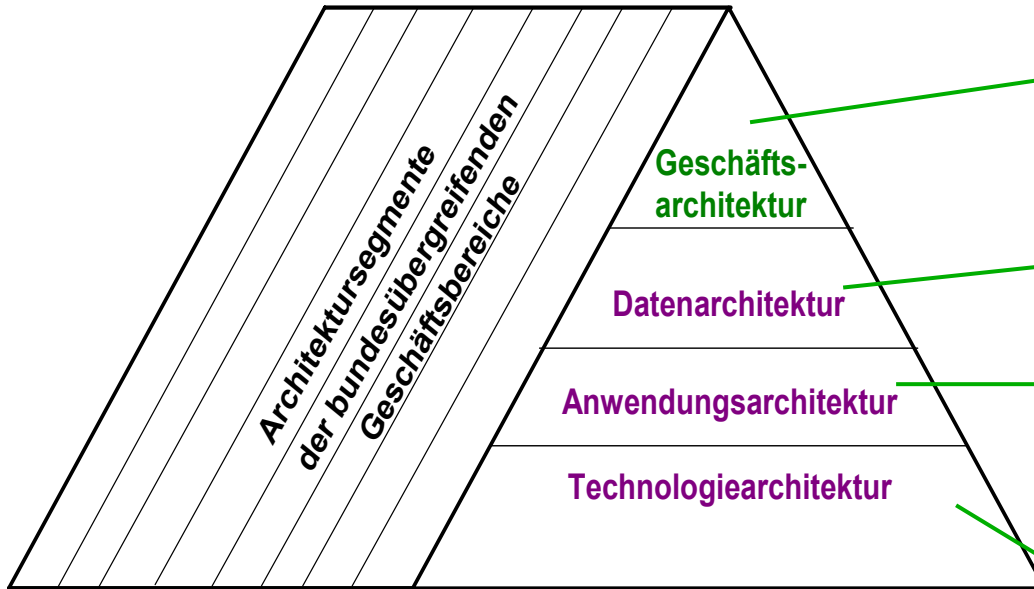


4. Phase: End-to-End-Sicherheit

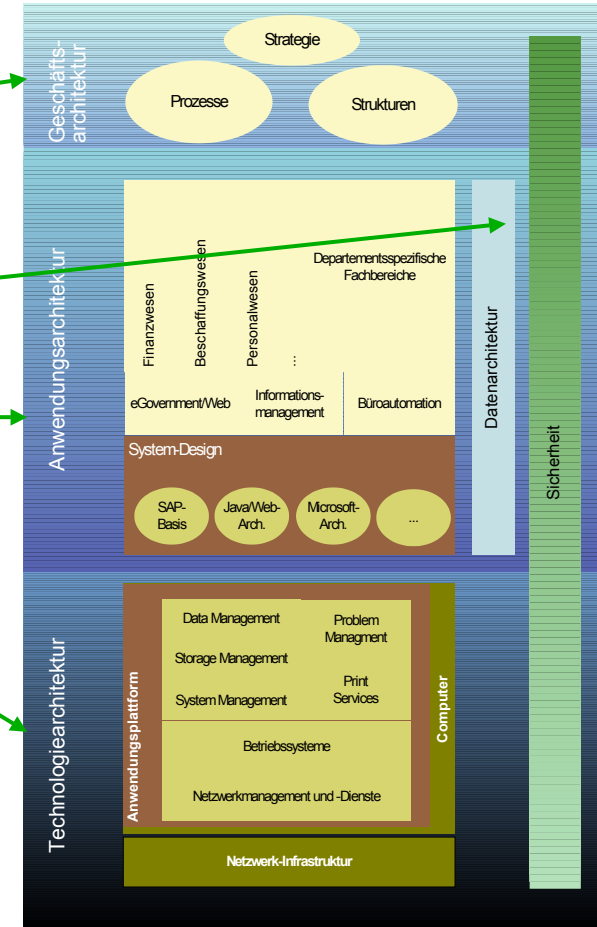


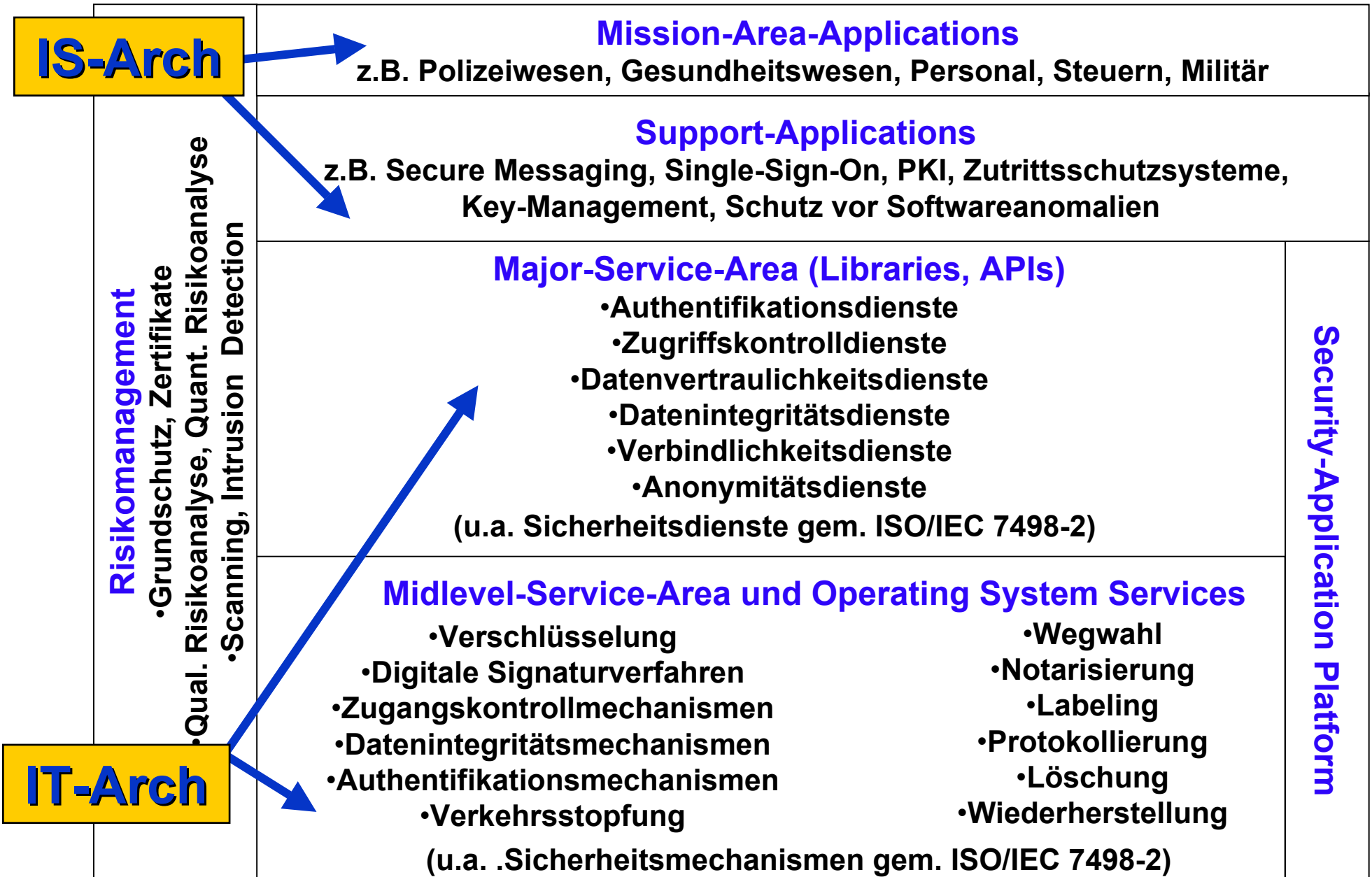
Informatik-Architektur

Schichtenmodell



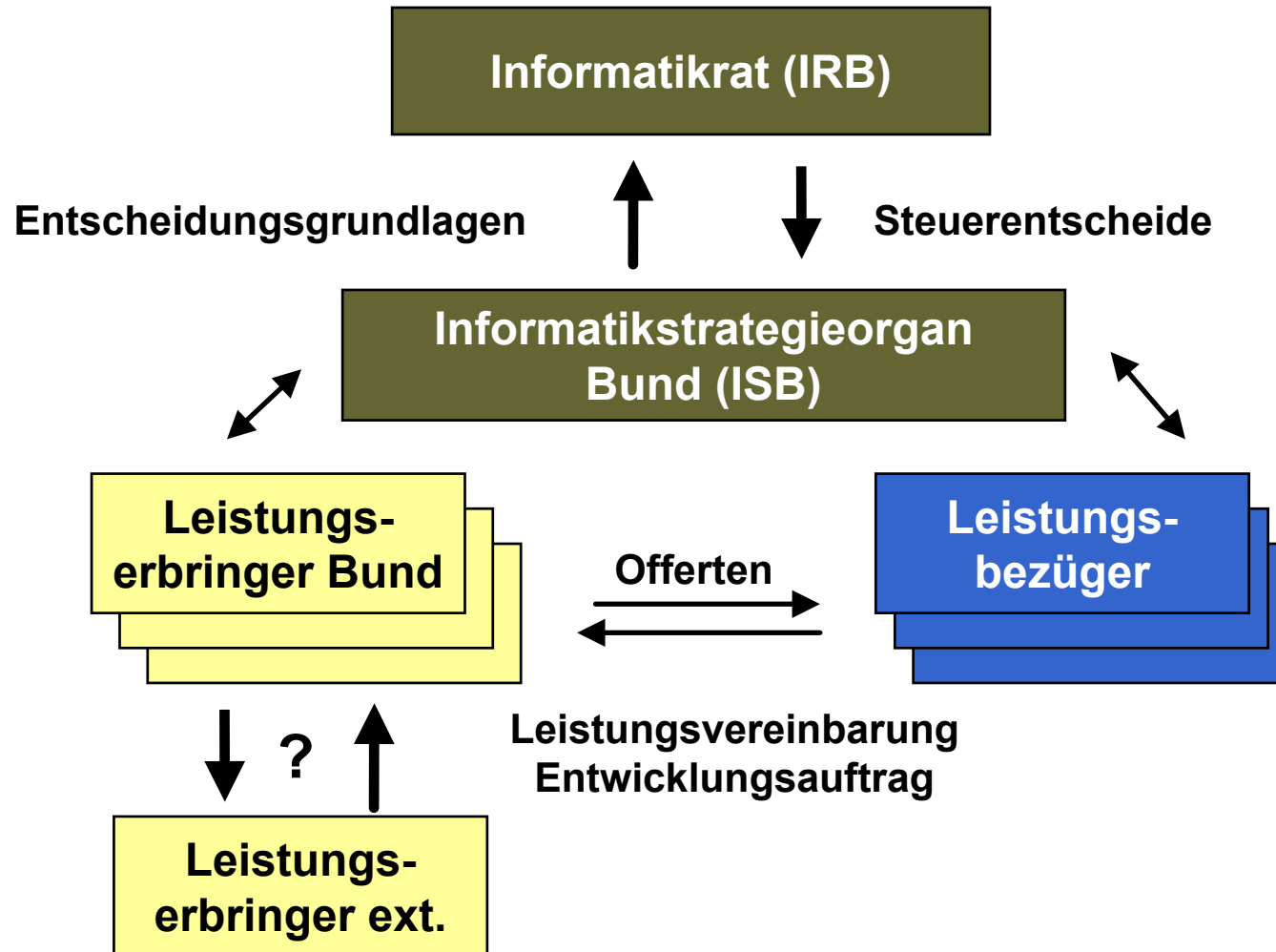
Technisches Referenzmodell



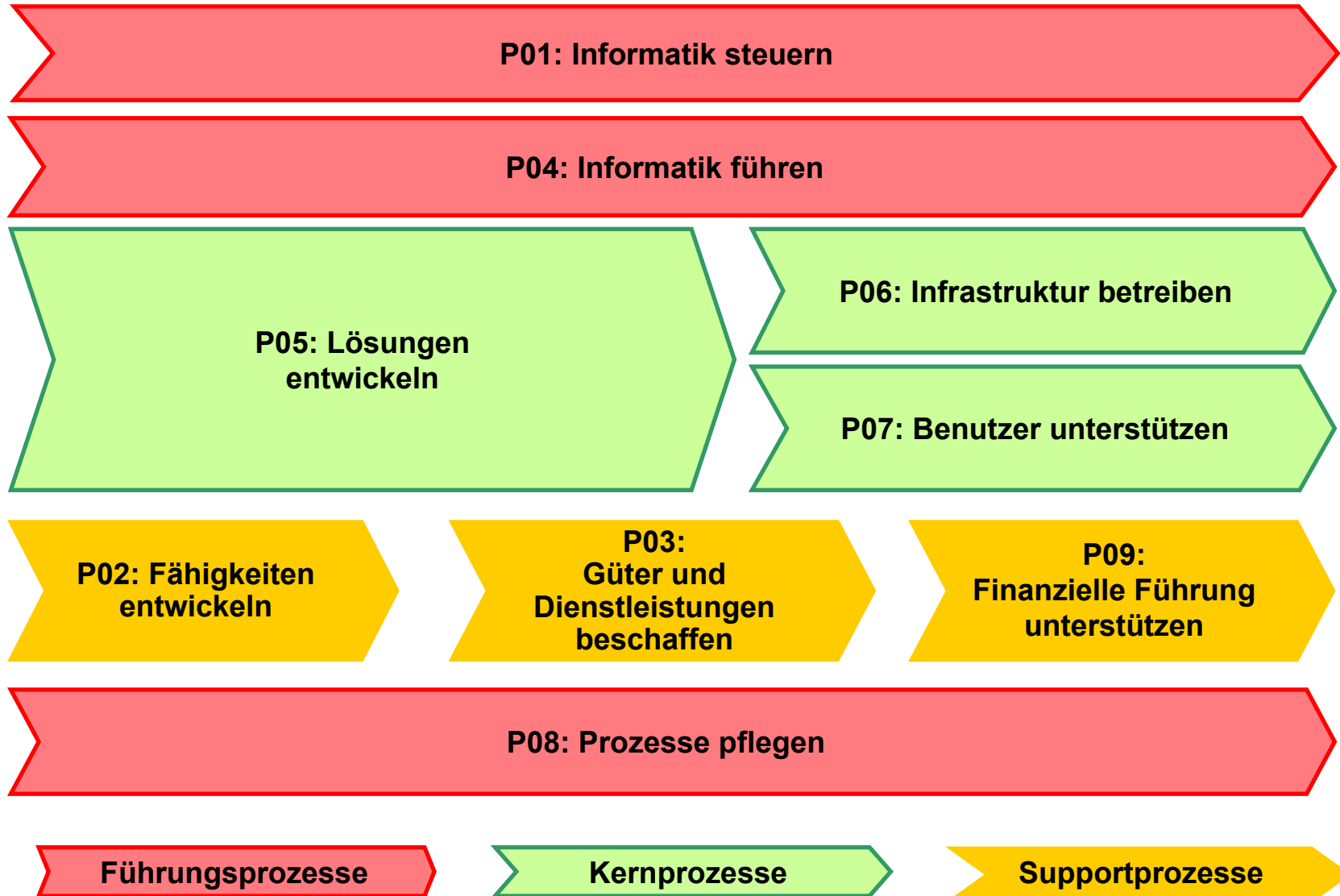


Neuorganisation der Informatik (NOVE-IT)

www.nove-it.admin.ch



Prozessorientierung der Informatik



Dienste der el. Zertifizierung

Seit 12. April 2000:

**Verordnung über Dienste der elektronischen Zertifizierung
(Zertifizierungsdiensteverordnung, ZertDV)**

Inkrafttreten: 1. Mai 2000

http://www.admin.ch/ch/d/sr/c784_103.html

Gesetzgebung betr. die elektronische Signatur (BGES)

<http://www.ofj.admin.ch/d/index.html>

-> Deutsche Version (d)

-> Abschnitt "Rechtsetzung"

- > Rubrik "Wirtschaft und Handel"

-> Elektronische Signatur - elektronischer Geschäftsverkehr

Behandlung im Juni 2003 im Nationalrat

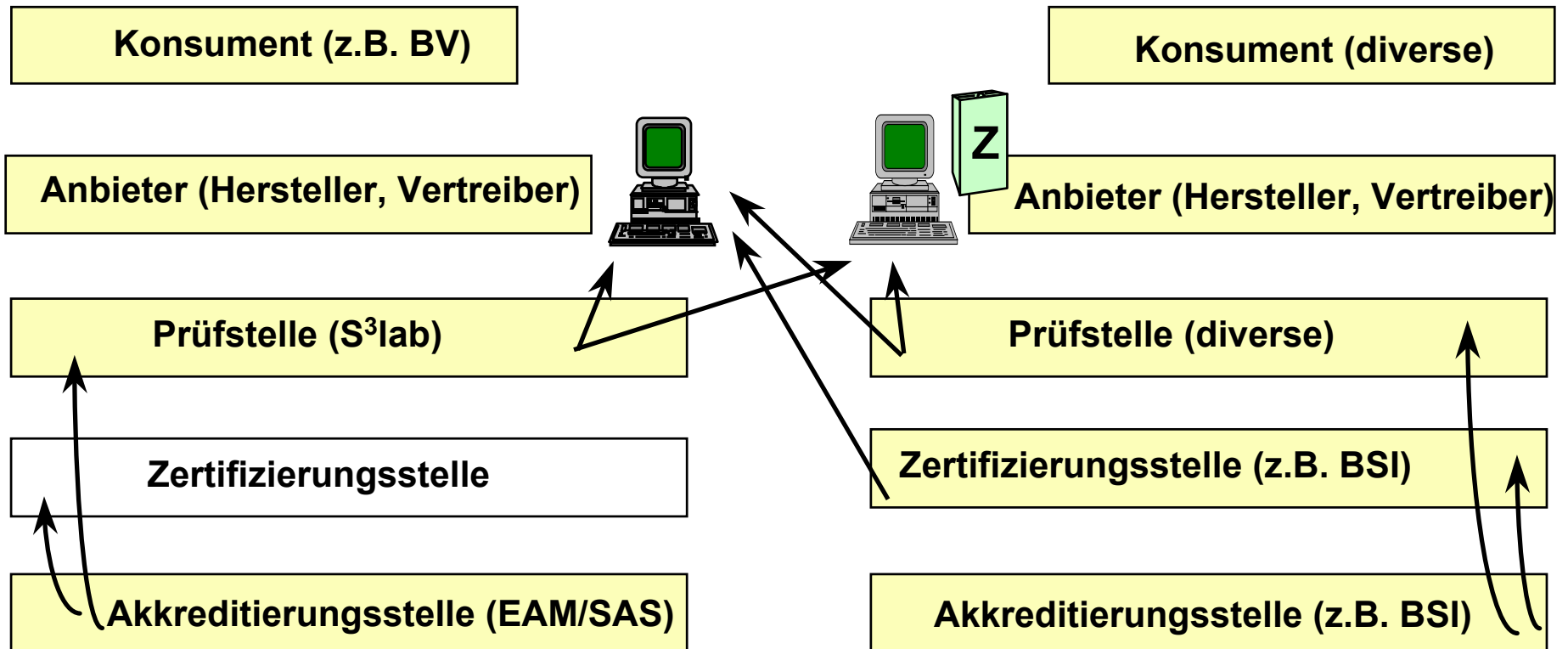
Einerseits Anerkennung der elektronischen (digitalen) Signatur

- **Andererseits Schutz vor
unlauterem Wettbewerb (Konsumentenschutz)**

ITSEC/ITSEM/CC

CH

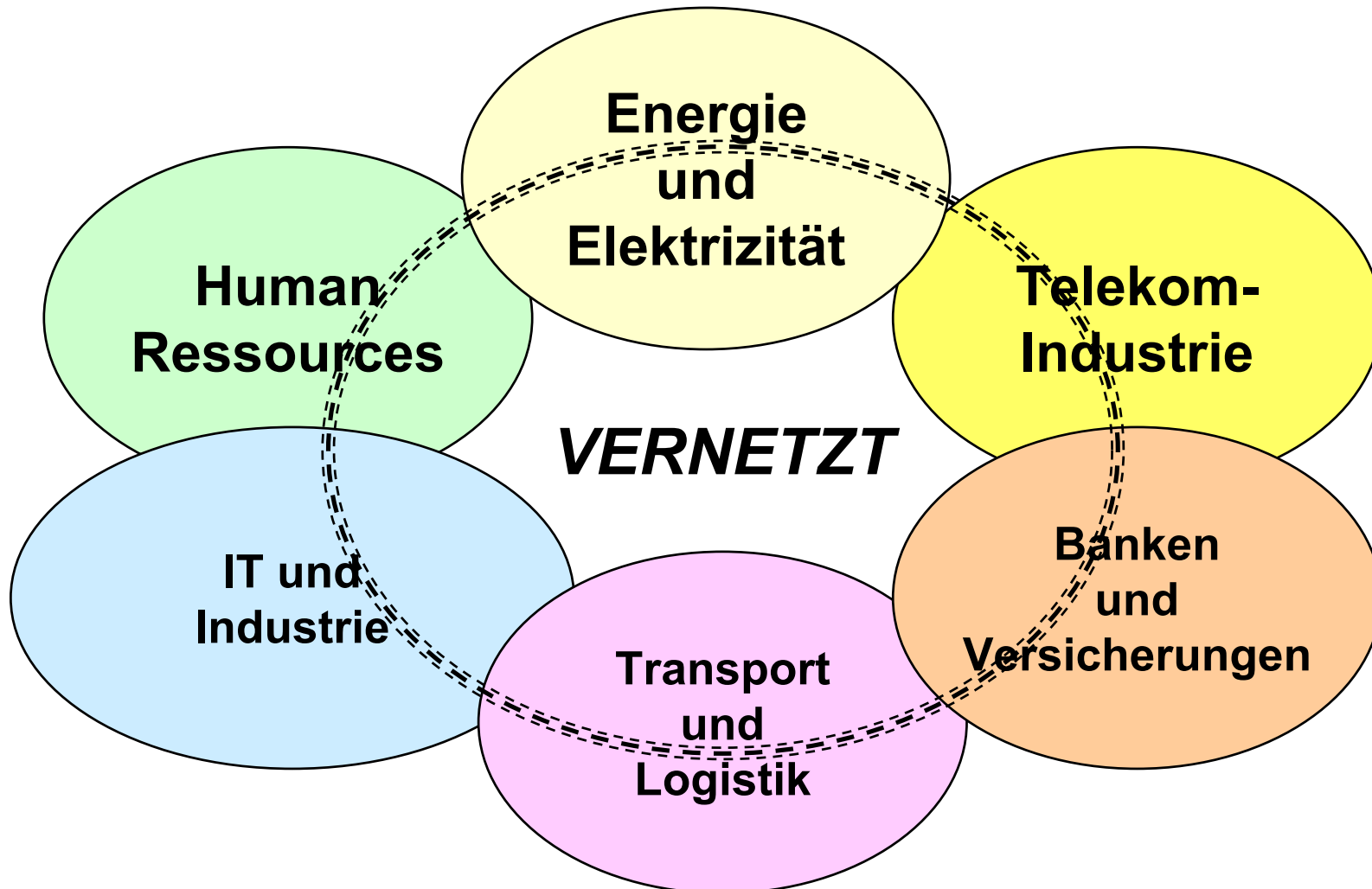
Ausland



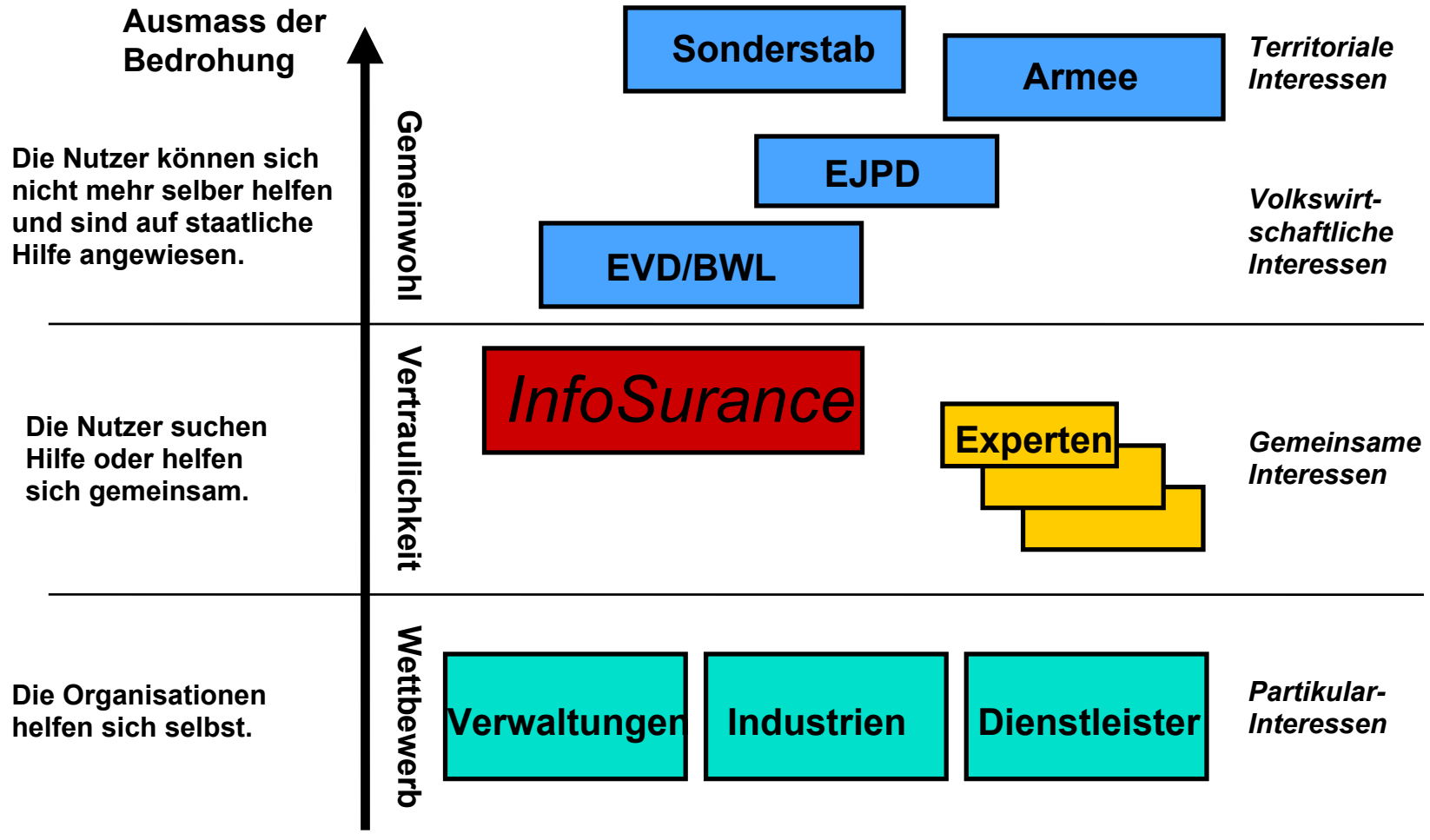
Stiftung InfoSurance

für die Sicherheit der Informationsinfrastruktur in der Schweiz

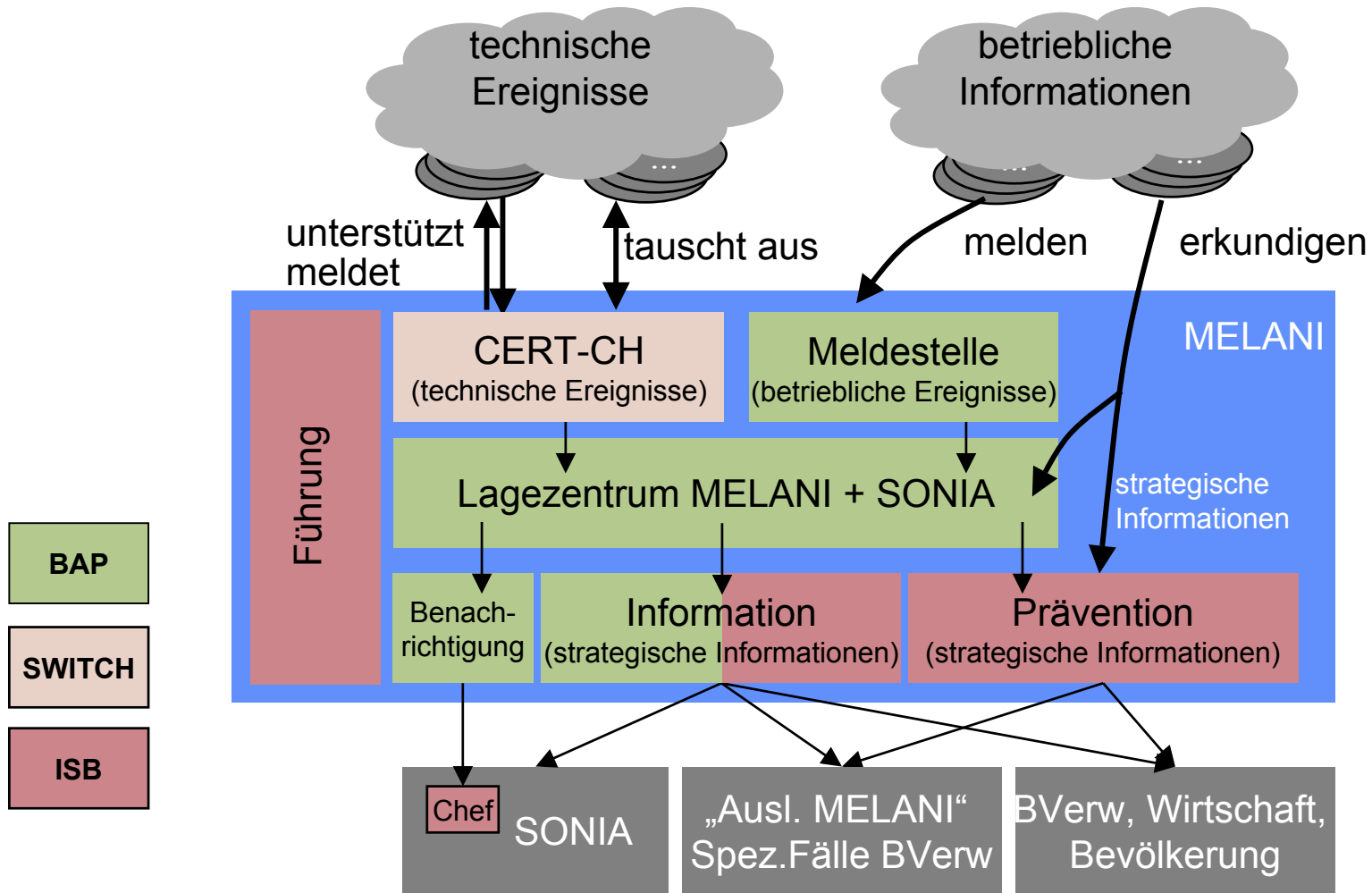
<http://www.infosurance.ch/inhalt.htm>



InfoSurance, Milizamt und Sonderstab



Früherkennung



Minimierung der Auswirkungen

